

ständige Arbeit mit dem Frauenförderungsplan muß fester Bestandteil der Leitungstätigkeit aller Werkleiter und Gewerkschaftsleitungen sein.

Auch auf dem 6. FDGB-Kongreß spielten die Probleme der weiteren planmäßigen Förderung und Entwicklung der berufstätigen Frauen und Mädchen eine große Rolle. Viele Delegierte sprachen über den engen Zusammenhang, der zwischen der Qualifizierung der Frauen und der weiteren Erleichterung ihrer Arbeit und ihres Lebens besteht. Vor allem viele berufstätige Mütter können heute noch nicht oder nur unter sehr erschwerten Bedingungen ihre eigene Weiterbildung aufnehmen, weil die sozialen und kommunalen Einrichtungen noch nicht ausreichen und die bestehenden oft den er-

höhten Anforderungen nicht gewachsen sind. Deshalb ist es dringend erforderlich, daß alle staatlichen Leiter und die Gewerkschaftsleitungen der Unterbringung der Kinder vor allem jener Frauen, die sich qualifizieren, sowie der Verbesserung der Dienstleistungen, des Bestellsystems im Handel usw. größere Aufmerksamkeit schenken. Diese Notwendigkeit hob auch der Genosse Ulbricht in seiner Rede vor den Delegierten des 6. FDGB-Kongresses besonders hervor, als er sagte „daß die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeiter im Betrieb ein fester Bestandteil der Verwirklichung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung ist“.

Gerda Werner, Helga Rieß

teorganisation ist es jetzt möglich, dreimal ira Monat durch die verantwortlichen Bereichssekretäre differenzierte Anleitungen der APO-Sekretäre durchzuführen. Das ermöglicht besser, die Schwerpunktaufgaben des Volkswirtschaftsplanes zu behandeln, gute Erfahrungen zu verallgemeinern und eine umfassende Kontrolle über die Durchsetzung der Parteibeschlüsse zu organisieren. Einmal im Monat erläutert der Sekretär der BPO den APO-Sekretären die Aufgaben, die sich aus den Arbeitsberatungen beim Büro für Industrie und Bauwesen der Bezirksleitung ergeben.

Wir gehen jetzt noch einen Schritt weiter. Die Anleitungen innerhalb der einzelnen Bereiche werden jeweils in einer anderen APO durchgeführt. Dabei wird die Führungstätigkeit der APO in der Praxis studiert und gute Erfahrungen in der Leitungstätigkeit werden auf alle Sekretäre übertragen.

Die vier Bereichssekretäre entwickeln ihre Arbeit auf der Grundlage der Beschlüsse der Parteileitung. Sie sind für die Lösung der politischen und ökonomischen Aufgaben ihres Bereiches einschließlich Parteischulung, Kassierung, Literatur usw. verantwortlich.

#### **Vier Parteiaktive**

Innerhalb dieser vier Bereiche wurden auch Parteiaktive geschaffen. Jeder fünfte Genosse ist Mitglied des Parteiaktivs. Dadurch werden mehr Genossen in die ehrenamtliche Arbeit zur Durchsetzung der Parteibeschlüsse einbezogen. Während bei zentralen Parteivertagungen zehn Genossen

zur Diskussion sprachen, ist die Beteiligung bei den differenzierten Parteivertagungen wesentlich höher.

Einmal im Quartal findet eine zentrale Parteivertagung statt, um grundsätzliche Aufgaben für das gesamte Werk zu beraten. Zur Koordinierung der politischen Massenarbeit ist eine Ideologische Kommission für unsere Betriebe gebildet worden, die auf der Grundlage der Beschlüsse der Parteileitung arbeitet.

Durch die Tätigkeit der Ideologischen Kommission zeigen sich bereits Fortschritte in der Agitation und Propaganda, vor allem in der Arbeit des Lektorats und auch in den Wohngebieten. Wöchentlich werden für unsere Agitatoren Argumentationen ausgearbeitet und zu grundsätzlichen Fragen Traktate herausgegeben.

Um eine wissenschaftliche und vorausschauende Leitung zu gewährleisten, wurde eine Arbeitsgruppe „Ökonomische Analyse“ gebildet. Dieses Kollektiv, das vom Sekretär angeleitet wird, arbeitet Analysen aus, wie der technisch-wissenschaftliche Fortschritt durchzusetzen ist, und leitet daraus Empfehlungen für die Parteileitung ab.

Die ersten Erfahrungen zeigen, daß sich die neue Form der Leitung bewährt. An den letzten Mitgliederversammlungen nahmen über 80 Prozent der Genossen teil. Wir haben in diesem Jahr bereits 120 der fortschrittlichsten Kollegen für die Partei gewonnen.

Kurt H ü b n e r  
Partei sekretär im VEB Eisen- und  
Hüttenwerke Thale